Weitere Angaben zur Schweinehaltung plus Betriebsspiegel

Angaben zum Stall/Auslauf/Einrichtung

Die Mastschweine werden auf einem Dreiflächensystem gehalten. Im Stallinnern befinden sich die eingestreuten Liegeflächen, dieser Bereich ist im Vormaststall geheizt und verfügt über eine temperaturgesteuerte Lüftung. Die Schweine gelangen aus dem Liegebereich via selbstschliessende Türen auf den gedeckten Fress- und Kotplatz und von dort weiter in den Auslaufbereich. Der Auslaufbereich ist leicht geneigt, damit der Harn rasch abfliessen kann. Normalerweise beträgt diese Neigung etwa 3 %, bei einem Teil der Aussenflächen ist die Neigung stärker, da sich dies aufgrund der Lage der darunter liegenden Güllegrube so ergab (ca. 6 %). Im Sommer wird der Auslauf mit Netzen beschattet, weiter ist er mit Schweineduschen ausgestattet. Zudem verfügt der Betrieb über vier Siloanlagen und eine separate Futterküche.

Zusätzlich hält Fleischli noch ca. 10 Weide-Beef-Tiere und hat 2014 sein Stalldach mit einer Solaranlage ausgestattet.

Zusätzliche Informationen zur Mastschweinehaltung

Die Ferkel kommen in einem Alter von 8 – 10 Wochen auf den Betrieb. Diese bezieht Fleischli immer vom selben Züchter, mit welchem er eng zusammenarbeitet. Dadurch ist die Gefahr, dass Krankheiten eingeschleppt werden minimiert (unterschiedliche Herkunft = potentiell mehr verschiedene Krankheitsherde). Der Betrieb wird kontinuierlich bestossen. Die Schweine werden zweiphasig gefüttert: Vormast (ca. 25 - 65 kg) und Endmast (ca. 65 – 104 kg).

Betriebsspiegel (Stand 2018)

Name, Adresse: Benno Fleischli, Dellenhaus, Eschenbach LU

Lage: Hügelzone Betriebsform: ÖLN

Total Landwirtschaftliche Nutzfläche: 14.6 ha; Kulturen: Mais, Weizen, Raps, Kunstwiese Arbeitskräfte: Betriebsleiter und Familie

Tiere: 450 Mastschweine, 12 Weidebeef, Hühner

April 2018; BK, SJ



